

Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sondersitzung am 15.02.2013 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Erarbeitung des "Integrierten Entwicklungskonzeptes Michaelsberg" 	Gemäß Vorlage und dem Erweiterungsantrag der CDU-Fraktion beschlossen.	
Nachtr. 1	Antrag / Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 14.02.2013 <ul style="list-style-type: none"> • Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg 	Die Verwaltung wird die Beantwortung der Fragen in der Sitzung des PIA am 25.04.2013 nachreichen.	

Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner 15. Sitzung (Sondersitzung) gefassten Beschlüsse:

Beginn:	16:00 Uhr
Ende:	17:40 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Vom Planungsausschuss waren anwesend:

Stich, Klaus CDU
- stellv. Ausschussvorsitzender-

Becker, Jürgen CDU
Büchel, Ferdinand CDU
Burgemeister, Maria f. Machens CDU
Kellers, Josef CDU
Muranko, Ursula CDU
Nießen, Erich CDU
Odenthal, Guido CDU
Patt, Heinz-Dieter CDU
Quast, Lothar CDU
Rosorius, Martin CDU
Salcedas, Tomas CDU
Schwill, Eckhard CDU
Tsapanidis, Lazaros für Krudewig CDU

Krause, Detlev SPD
Klaus Schmidt f. Schmidt, Oliver SPD
Stauch, Lothar SPD

Halft, Charly f. Thiel, Dr. Dieter Grüne
Meyer, Benno Grüne
Müller, Hans-Werner Grüne

Werner, Margret SLB / Die Linke

Haas, Dieter FDP
Haas, Sigrid für Hagen, Manfred FDP

Fleck, Dr. Helmut Volksabstimmung

Entschuldigt fehlend:

Sauerzweig, Frank SPD
Vorsitzender des
Planungsausschusses

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Bürgermeister Huhn
Frau Techn.Beigeordnete Guckelsberger
Herr Marks
Herr Döring
Herr Heiliger
Frau Göbel
Frau Lansmann
Herr Schmitz
Herr Beyer
Frau Merten

Als Gäste waren anwesend:

Dr. Martin Günnewig
Erzbisum Köln, Generalvikariat

Achim Schmitz
Erzbisum Köln, Generalvikariat

Peter Köster
arbos Freiraumplanung GmbH & Co.KG,
Hamburg

Anja Esser
Atelier Esser – Ingenieure und
Landschaftsarchitekten, Rheinbach

Karsten Monnerjahn

Architekturbüro Monnerjahn, Köln

Björn Bohné (erkrankt)
Ingenieurgelogisches Büro Bohné, Bonn

Rafael Urbanczyk
Städtebaureferendar

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg - Beschluss zur Erarbeitung des "Integrierten Entwicklungskonzeptes Michaelsberg"	611

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Stich, begrüßte alle Anwesenden zu dieser Sondersitzung, zu der durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Sauerzweig, ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Des Weiteren teilte Herr Stich mit, dass die Tagesordnung um den Nachtrag Nr. 1, einen Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN (Tischvorlage) zu erweitern sei.

Im Einvernehmen mit dem Ausschuss wird die Verwaltung die Beantwortung der Fragen in der nächsten Sitzung des Planungsausschusses (25.04.2013) nachreichen.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

Herr Bürgermeister Huhn begrüßte auch die Gäste, die in ihrer Eigenschaft als Fachberaterinnen und Fachberater an dieser Sondersitzung teilnahmen.

In der Hauptsache, so führte Herr Huhn aus, gehe es in dieser Sondersitzung um das „Grün und die Freiflächen“ des Michaelsberges, insbesondere die Grünflächen, die sich im Eigentum der Stadt Siegburg befinden. Der Stadt sei es ein Anliegen, die Siegburger Bevölkerung aktiv an den künftigen Planungen zu beteiligen, um am Ende des Prozesses eine abgestimmte Handlungsempfehlung zu haben.

Dem entgegnete Herr Müller, dass seine Fraktion diese Vorgehensweise als ein „Drumherumdiskutieren“ empfinde. Seitens der Fraktion Die GRÜNEN hätte man es für begrüßenswert gehalten, wenn die Verwaltung ein Konzept vorgelegt hätte, um dem Bürger konkrete Diskussionsgrundlagen anbieten zu können.

Herr Peter Köster vom Hamburger Büro „arbos Freiraumplanung“ stellte eine mit der Verwaltung abgestimmte Präsentation, die Idee des Integrierten Entwicklungskonzeptes Michaelsberg, vor.

Im Verlauf dieser Präsentation nahm Herr Köster Bezug auf verschiedene historische Aufnahmen des Michaelsberges, wie etwa auf Ansichten aus der Zeit des Weinanbaues oder des Terrassengartens, der unterhalb des Parkplatzes angelegt wurde. Dabei hob er hervor, dass es am Berg immer wieder teils widersprüchliche Veränderungen gegeben habe.

Auch deshalb sollte das Ziel sein, auf der Grundlage eines dialogorientierten Planungsprozesses die einzelnen Themen gemeinsam mit den Bürgern abzustimmen und in ein

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,
Sitzungsdatum 15.02.2013**

Gesamtkonzept einzubeziehen. Vorgesehen sei, dass in vier öffentlichen Bürgerforen ein Gesamtkonzept für den Michaelsberg entwickelt werde. Das erste Bürgerforum findet am Mittwoch, dem 06.03.2013 im Foyer des Stadtmuseums statt.

Es sei wichtig, zum Beispiel bei der Vernetzung mit der Innenstadt, (Verbindung Bahnhof – Michaelsberg, Radwege) die Bürger mit einzubeziehen. So könne die Stadt Siegburg in Kooperation mit dem Erzbistum Köln und der Region Köln/Bonn, auch im Hinblick auf die 950-Jahr-Feier im Jahr 2014, einen abgestimmten Weg für die Zukunft des Michaelsberges vorlegen und erste Schritte entsprechend umsetzen.

Herr Halft vertrat die Auffassung, dass in der Präsentation die einzelnen Baumaßnahmen nicht konkret genug dargestellt worden seien und auch das Thema „Baustraße“ hätte thematisiert werden müssen. Des Weiteren merkte er an, dass es sich bei dem Planungsraum um einen 12 Hektar und nicht wie in der Vorlage 9,9 Hektar großen Kernbereich handele.

Herr Becker beantragte, den Beschlusssentwurf der Verwaltungsvorlage um den nachstehend genannten Text (als 2. Absatz) zu erweitern:

„Das Ziel eines solchen Konzeptes ist eine überlegte und optimierte Gestaltung der Grün-, Natur- und Erholungsnutzflächen des Michaelsberges. Der Michaelsberg sollte in seinem räumlichen Bereich möglichst durch Eingriffe ungestört bleiben.

Hinsichtlich der für die Bauzeit unabdingbar benötigten Baustraße wird ein Jahr nach Inbetriebnahme durch das Katholische Soziale Institut (KSI) im Rat der Stadt darüber entschieden werden, ob die Baustraße bleiben muss oder ob der natürliche Zustand wieder hergestellt wird.

An der Projektgruppe sollen die politischen Parteien entsprechend der Sitzverteilung des Stadtrates: 3 Mitglieder der CDU-Fraktion, 1 Mitglied der SPD-Fraktion, 1 Mitglied der Fraktion Die GRÜNEN, 1 Mitglied FDP-Fraktion sowie 1 Mitglied der Fraktion SLB/Die Linke teilnehmen können“.

Herr Haas beantragte, das Thema „Verbleib Baustraße“ in diesem Beschluss nicht festzuhalten.

Herr Stich stellte den Antrag der FDP-Fraktion zur Abstimmung:

AE: 18-Nein-Stimmen, 3-Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Anschließend stellte Herr Stich den Erweiterungsantrag der CDU-Fraktion, den Herr Becker gestellt hatte, zur Abstimmung:

AE: 21 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen

Unter Berücksichtigung der vorausgegangenen Abstimmungen fasste der Planungsausschuss folgenden Beschluss:

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,
Sitzungsdatum 15.02.2013**

1. Der Planungsausschuss der Stadt Siegburg beauftragt die Verwaltung, mit den im Haushaltsplan 2013 veranschlagten Mitteln, das „Integrierte Entwicklungskonzept Michaelsberg“ zu erarbeiten und durchzuführen.

2. Das Ziel eines solchen Konzeptes ist eine überlegte und optimierte Gestaltung der Grün-, Natur und Erholungsnutzflächen des Michaelsberges. Der Michaelsberg sollte in seinem räumlichen Bereich möglichst durch Eingriffe ungestört bleiben. Hinsichtlich der für die Bauzeit unabdingbar benötigten Baustraße wird ein Jahr nach Inbetriebnahme durch das Katholische Soziale Institut (KSI) im Rat der Stadt darüber entschieden werden, ob die Baustraße bleiben muss oder ob der natürliche Zustand wieder hergestellt wird. An der Projektgruppe sollen die politischen Parteien im Verhältnis der Sitzverteilung des Stadtrates und zwar 3 Mitglieder der CDU, 1 Mitglied der SPD, 1 Mitglied GRÜNE, 1 Mitglied FDP sowie 1 Mitglied der SLB/Die Linke teilnehmen können“.

AE: 21 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:40
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.

Siegburg, den 4. März 2013

Klaus Stich
(Stellv. Vorsitzender)

Gertrud Merten
(Schriftführerin)